

Möglichkeiten und Grenzen eines Integrationsmonitorings am Beispiel der Stadt Kiel

Bildung und Schulerfolg

Prof. Dr. Uta Klein/ Fabian Rebitzer M.A.
Institut für Sozialwissenschaften
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
www.gender.uni-kiel.de



Bildung und Schulerfolg



In Handlungsempfehlungen der LH-Stadt Kiel u.a.

- Frühkindliche Bildung (öffentl. Kinderbetreuung)
- Sprache, Sprachförderung
- Schule

Bildung und Schulerfolg

Was ist bekannt?

Integrationsindikatorenbericht Bundesebene

- Kinder in der Tagesbetreuung 0-3 Jährige (2007)
 - 6 % der Kinder mit mind. einem Elternteil ausländ. Herkunft
13,5 der altersgleichen Gesamtbevölkerung
- Kinder in Kindertageseinrichtungen (3-6 Jährige)
 - Bundesweit 88,7 % der Kinder; 73,5 % der Kinder mit mind. einem ausländ. Elternteil
 - Keine Geschlechterdifferenzierung möglich z.Zt.
 - Keine Analyse sozialstruktureller Faktoren
 - Keine Differenzierung nach Herkunftsgruppen

Bildung und Schulerfolg

Was ist bekannt?

Integrationsindikatorenbericht Bundesebene

- Schulabgänger/-innen ohne Abschluss (2006/07)
 - Deutsche: 6,5 % [von allen aktuellen Schulabg.]
 - Ausländer/-innen: 16 %
 - ➔ Nicht nach „Migrationshintergrund“ erfasst
 - ➔ Nicht weiter differenziert (welche Migranten/-innengruppen?)

- Seltener höhere Schulabschlüsse bei ausländischen Jugendlichen
 - Hauptschulabschluss (2006):
21,9 % bei deutschen Schülern/-innen; 41,6 % bei ausländischen.
 - Hochschulreife: 30 % deutsche Schüler/-innen; 11 % ausländische Schüler/-innen
 - ➔ Keine Aussagen über sozialstrukturelle Faktoren möglich
 - ➔ Aus Forschungen bekannt (PISA u.a.):
 - ➔ Migrationsbedingter Faktor mit Einfluss auf besuchten Schultyp ist Sprache
 - ➔ Positiver Trend

Möglichkeiten und Grenzen eines Integrationsmonitorings

„Erziehungssituation“

Kiel

	zwei leibliche Elternteile	Allein- erziehende	Elternteil mit Partner	Pflege-/ Groß- / Adoptiv- eltern & Sonstige	gesamt
beide Elternteile deutsch					
%	69,30%	23,10%	6,30%	1,30%	100,00%
ein Elternteil					
nicht-deutscher Herkunft					
%	66,20%	28,90%	4,60%	0,40%	100,00%
beide Elternteile					
nicht-deutscher Herkunft					
%	84,80%	12,40%	2,40%	0,40%	100,00%
gesamt					
%	72,40%	21,50%	5,20%	1,00%	100,00%



Die Unterschiede zwischen deutsch + deutschen Eltern und deutsch + nicht-deutschen Eltern sind kleiner als die zwischen deutsch + nicht-deutsch und nicht-deutsch + nicht-deutsch



Die Zahl Alleinerziehender ist deutlich erhöht, wenn nur ein Elternteil nicht-deutscher Herkunft ist oder aber wenn beide Elternteile deutsch sind.

Schüler und Schülerinnen

Kiel

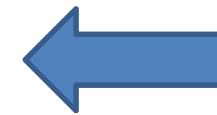
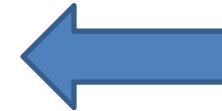
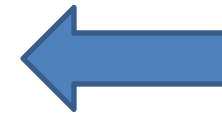
		2009/10
Grundschule	Schüler/-innen gesamt	6.973
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	1.810
	Anteil	25,96%
Hauptschule	Schüler/-innen gesamt	1.633
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	534
	Anteil	32,70%
Realschule	Schüler/-innen gesamt	2.767
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	547
	Anteil	19,77%
Gymnasium	Schüler/-innen gesamt	8.030
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	667
	Anteil	8,31%
Gesamtschule	Schüler/-innen gesamt	2.217
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	165
	Anteil	7,25%
Regionalschule	Schüler/-innen gesamt	166
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	59
	Anteil	35,54%
Gemeinschaftsschule	Schüler/-innen gesamt	276
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	82
	Anteil	29,71%
Alle allgemeinb. Schulen	Schüler/-innen gesamt	22.122
	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	3.864
	Anteil	17,47%

Möglichkeiten und Grenzen eines Integrationsmonitorings

Schüler und Schülerinnen

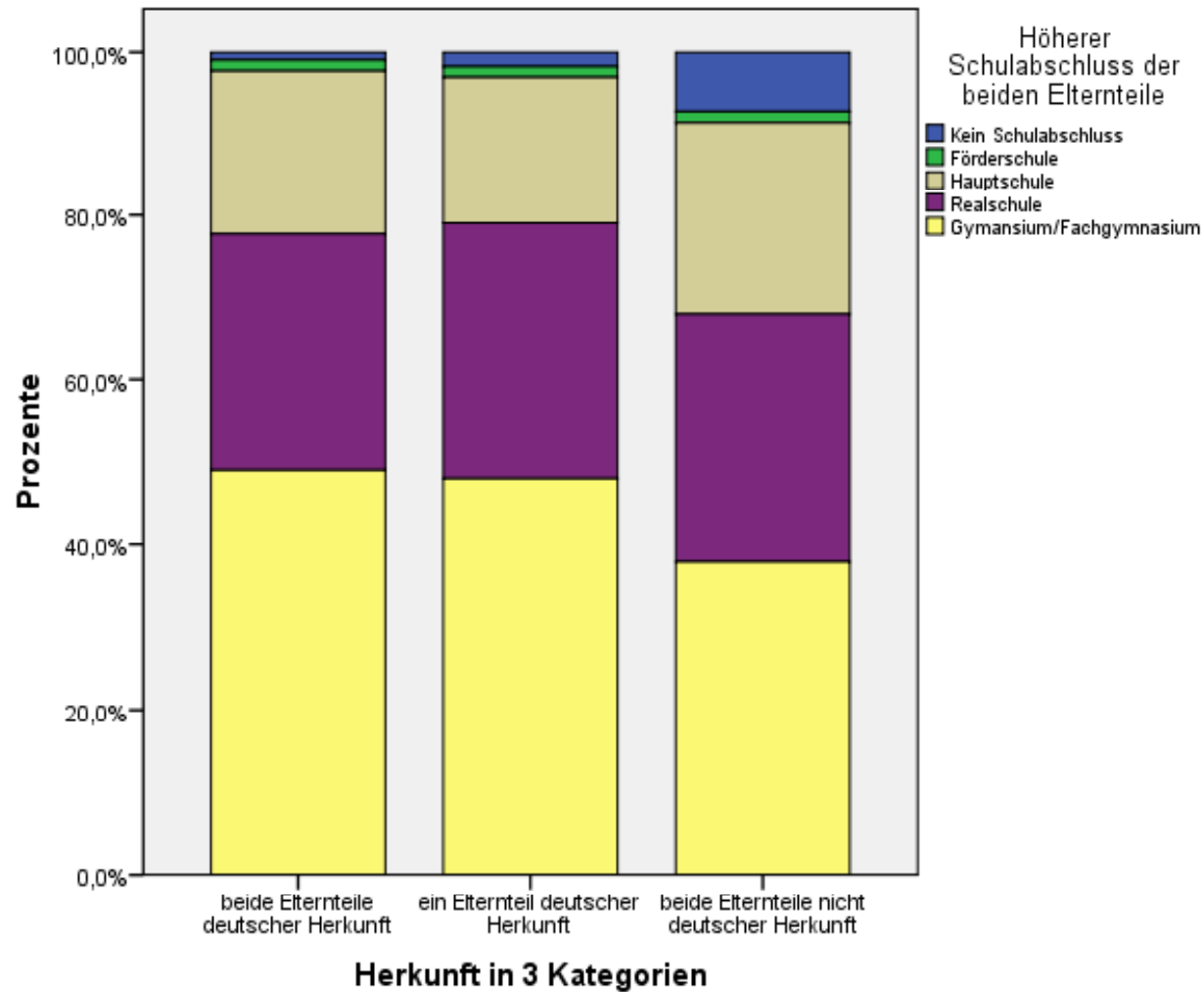
Kiel

Grundschule (32)*	Anteil <5%	3
	Anteil >20% <=35%	8
	Anteil >35% <=50%	3
	Anteil >50%	5
Hauptschule (10)*	Anteil <5%	1
	Anteil >20% <=35%	1
	Anteil >35% <=50%	2
	Anteil >50%	2
Realschule (9)*	Anteil <5%	2
	Anteil >20% <=35%	1
	Anteil >35% <=50%	0
	Anteil >50%	2
Gymnasium (11)*	Anteil <5%	6
	Anteil >20% <=35%	0
	Anteil >35% <=50%	1
	Anteil >50%	0
Gesamtschule (3)*	Anteil <5%	1
	Anteil >20% <=35%	0
	Anteil >35% <=50%	0
	Anteil >50%	0
Regionalschule (3)*	Anteil <5%	0
	Anteil >20% <=35%	1
	Anteil >35% <=50%	2
	Anteil >50%	0
Gemeinschaftsschule (3)*	Anteil <5%	0
	Anteil >20% <=35%	1
	Anteil >35% <=50%	1
	Anteil >50%	0



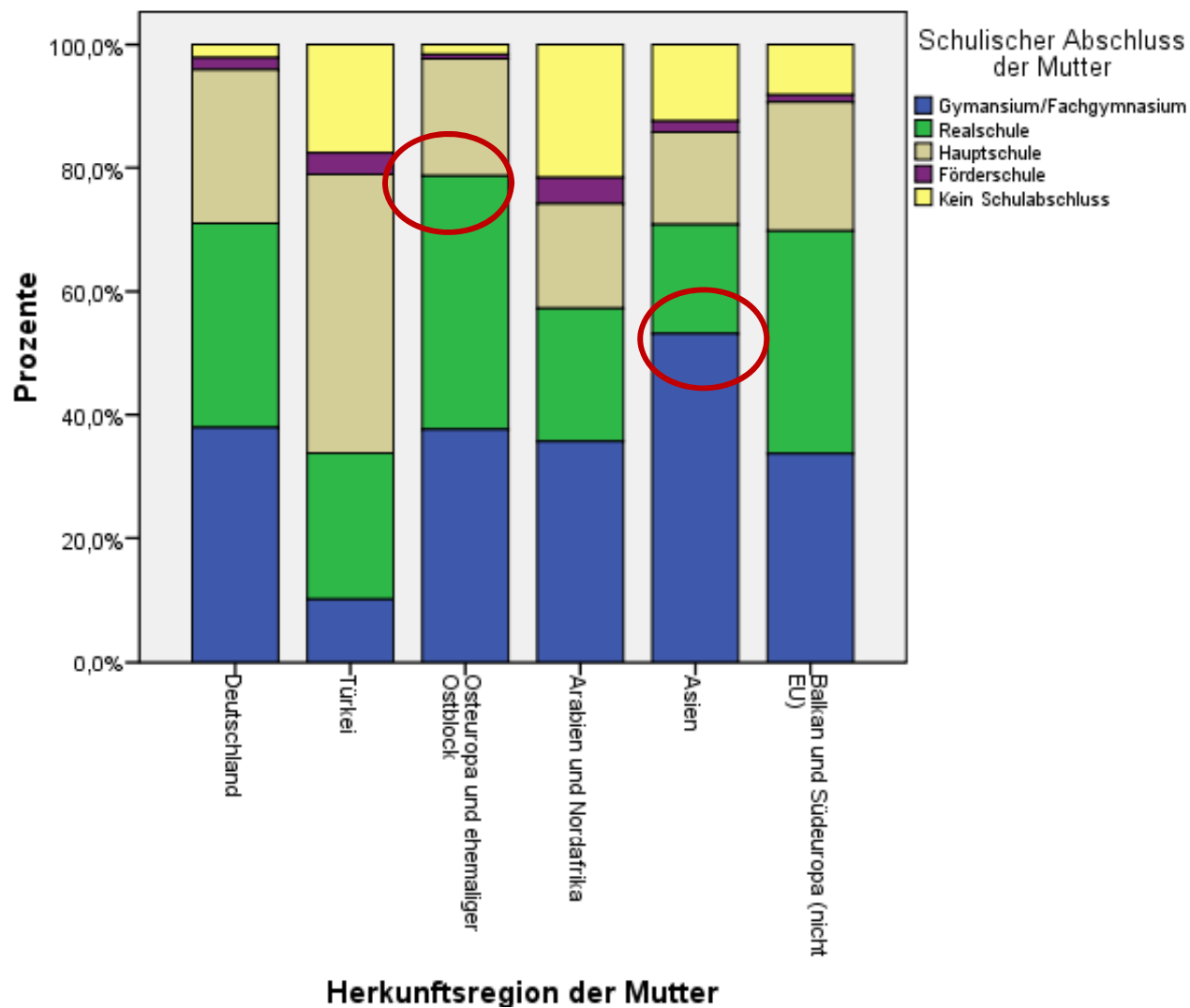
Anzahl von Schulen nach Anteil von Schülern/-innen mit Migrationshintergrund nach Schulformen

Schulbildung der Eltern



Schulbildung der Eltern

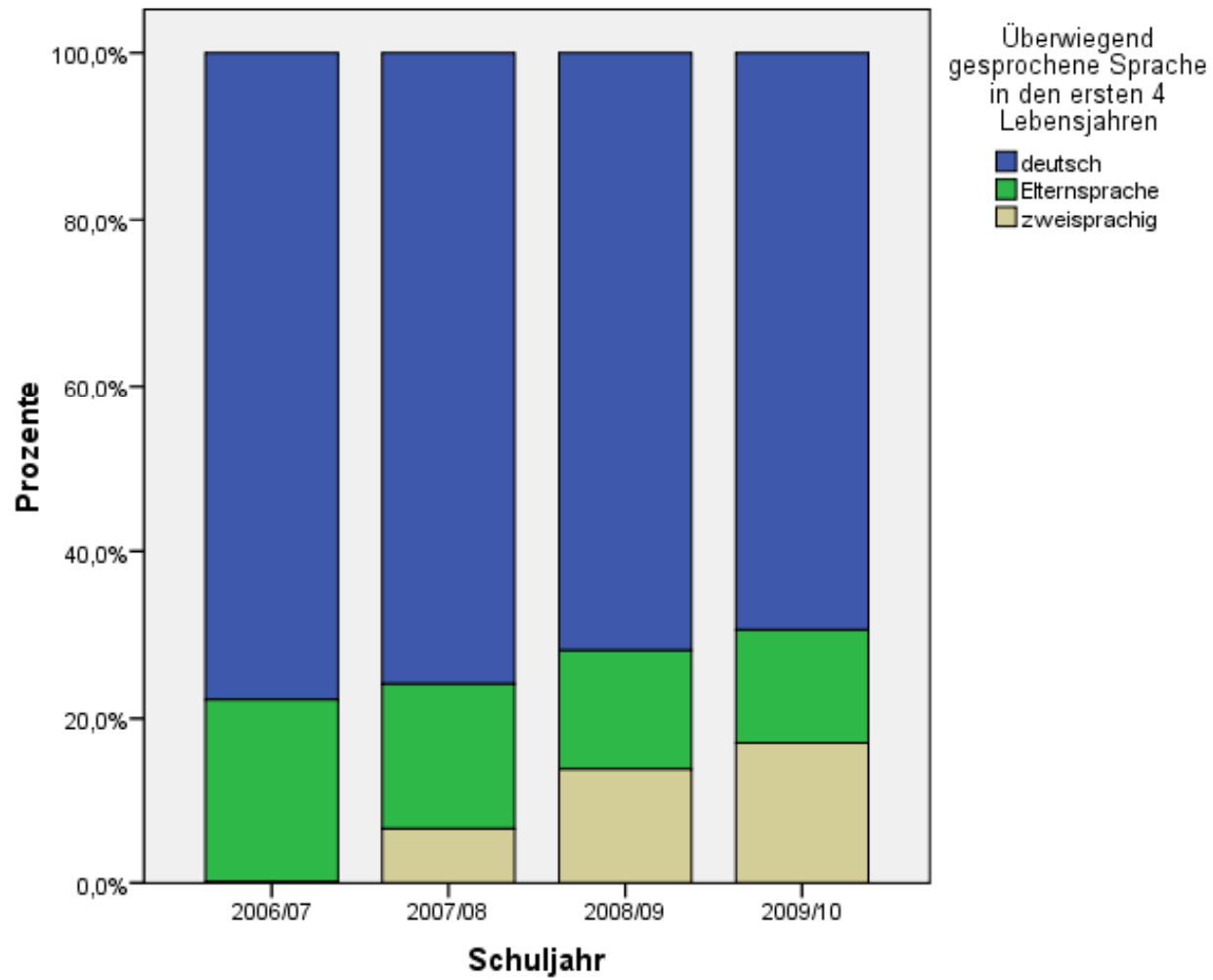
Kiel



Möglichkeiten und Grenzen eines Integrationsmonitorings

Sprache

Kiel



Empfehlungen (Auszug)

Datenerhebungen sind u.a. notwendig zu:

- Öffentlicher Kinderbetreuung unter Migrationsaspekten
*Kein zentral abrufbarer Datensatz vorhanden zu Merkmalen der Kinder, die Plätze in den verschiedenen Einrichtungen besetzen;
Keine Daten zu Erziehungspersonen vorhanden*
- Sprachkompetenzen Erwachsener
- Sprachkompetenzen Kinder und Schüler/Schülerinnen
- Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen n. Migrationshintergrund
- Berufsqualifikationen (*zwar Projekte zur Anerkennung Ber.absch., aber kein Überblick über Zahl der Anträge, Bewilligungen, Ablehnungen, Person der Ant.st.*)

Vorhandene Datenerhebungen müssen geprüft werden:

- Definition Migrationshintergrund des Amtes für Schule, Kinder- und Jug.ein.
keine Nicht-Deutschen mitgezählt!
- Erhebungen der Schulen problematisch: Selbstauskunft!

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

